

DB WM Lounge - Veranstaltung vom 26. Juni 2011

Zum Auftakt der FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland hatte die Emanuel Lasker-Gesellschaft (ELG) in den Bahntower am Potsdamer Platz geladen, um Schach und Fußball zu verbinden.

Begonnen wurde im 21. Stock – der Konferenzetage - mit dem schachlichen Teil. ELG-Vorstandsmitglied Thomas Weischede begrüßte die Anwesenden und den Ehrengast GM Dr. Helmut Pfleger, der mit seinen Schachsendungen im Deutschen Fernsehen der Siebziger und Achtziger Jahre wesentlich zur Popularisierung des Schachspiels in Deutschland beigetragen hat. In seiner unnachahmlichen Art kommentierte GM Pfleger dann am Demobrett seine Lieblingspartie von Emanuel Lasker:

Lasker,Emanuel – Capablanca,Jose Raul [C68]

St Petersburg final St Petersburg (7), 18.05.1914

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 a6 4.♙xc6 dxc6 5.d4 exd4 6.♗xd4 ♗xd4 7.♘xd4 ♙d6
 8.♘c3 ♘e7 9.0-0 0-0 10.f4 ♞e8 11.♘b3 f6 12.f5! b6 13.♙f4 ♙b7? 14.♙xd6 cxd6
 15.♘d4 ♞ad8? 16.♘e6 ♞d7 17.♞ad1 ♘c8 18.♞f2 b5 19.♞fd2 ♞de7 20.b4 ♘f7 21.a3
 ♙a8? 22.♘f2 ♞a7 23.g4 h6 24.♞d3 a5? 25.h4 axb4 26.axb4 ♞ae7 27.♘f3 ♞g8
 28.♘f4 g6 29.♞g3 g5+ 30.♘f3 ♘b6 31.hxg5 hxg5 32.♞h3! ♞d7 33.♘g3 ♘e8
 34.♞dh1 ♙b7 35.e5! dxe5 36.♘e4 ♘d5 37.♘6c5 ♙c8 38.♘xd7 ♙xd7 39.♞h7 ♞f8
 40.♞a1 ♘d8 41.♞a8+ ♙c8 42.♘c5 1-0

Nach dieser kurzweiligen Trainingseinheit wurden die Spieler an die Bretter gebeten. Es folgte ein doppelrunder Schnellschach-Wettkampf an zehn Brettern zwischen der Emanuel-Lasker-Gesellschaft und dem Berliner Meister Deutsche Bahn/BSW. Obwohl sich die ELG mit GM Pfleger am Spitzenbrett verstärkt hatte, gelang es ihr nicht, Revanche für den im Jahr 2008 verlorengegangenen ersten Vergleichskampf zu nehmen. Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Runde war die Deutsche Bahn erfolgreich:

Paarungsliste der 1. Runde

Brett	Teilnehmer	- Teilnehmer	Ergebnis
	Deutsche Bahn/BSW	- Emanuel Lasker-Gesellschaft	6½ - 3½
1	Kleeschätzky,Rainer	- Pfleger,Helmut,Dr.	1 - 0
2	Kleeschätzky,Ralf	- Wintzer,Joachim,Dr.	½ - ½
3	Welz,Peter,Dr.	- Kribben,Matthias,Dr.	½ - ½
4	Schüttig,Rüdiger	- Busemann,Stephan,Dr.	1 - 0
5	Woschek,Andreas	- Kolb,Markus	½ - ½
6	Wiedersich,Jens	- Schulz,Stefanie	½ - ½
7	Michel,Steffen	- Eisermann,Daniel,Dr.	½ - ½
8	Jauk,Wilhelm	- von Wantoch,Markus	1 - 0
9	Walther,Hans-Wolfgang	- Salewski,Bernd	1 - 0
10	Lutz,Richard,Dr.	- Metzting,Horst	0 - 1

Paarungsliste der 2. Runde

Brett	Teilnehmer	- Teilnehmer	Ergebnis
	Emanuel Lasker-Ges.	- Deutsche Bahn/BSW	4½ - 5½
1	Pfleger,Helmut,Dr.	- Kleeschätzky,Rainer	1 - 0
2	Wintzer,Joachim,Dr.	- Kleeschätzky,Ralf	½ - ½
3	Kribben,Matthias,Dr.	- Welz,Peter,Dr.	0 - 1
4	Busemann,Stephan,Dr.	- Schüttig,Rüdiger	1 - 0
5	Kolb,Markus	- Woschek,Andreas	1 - 0
6	Schulz,Stefanie	- Wiedersich,Jens	0 - 1
7	Eisermann,Daniel,Dr.	- Michel,Steffen	0 - 1
8	von Wantoch,Markus	- Jauk,Wilhelm	0 - 1
9	Salewski,Bernd	- Walther,Hans-Wolfgang	1 - 0
10	Benten,Wolfgang,Dr.	- Lutz,Richard,Dr.	0 - 1

Nachdem das Endergebnis von 12:8 feststand, bat Thomas Weischede zur Siegerehrung. Die begann mit der Verleihung des „Goldenen Schachbretts“, dem traditionellen Preis für den Berliner Mannschaftsmeister im Betriebsschach. Bernhard Riess, der Spielleiter der FV Schach e.V., übergab die Trophäe an Rüdiger Schüttig, den Mannschaftskapitän der Deutschen Bahn/BSW. Für den 2 Tage zuvor in Hamburg errungenen Mannschafts-Europameister-Titel bei den European Company Sport Games (ECSG) ernteten die Spieler der Bahn zusätzlichen Applaus. Als Sieger des Vergleichskampfes wurden ihnen dann noch Buchpreise und je eine Flasche „Lasker-Wein“ überreicht.

Danach lud der Hausherr Dr. Richard Lutz, Finanzvorstand der Deutschen Bahn AG die Anwesenden ein, in die Panorama-Etage im 26. Stock umzuziehen, um dort unter freiem Himmel das FIFA-Frauen-WM-Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Kanada anzusehen. Die Zeit bis zum Anpfiff wurde mit einem interessanten Gespräch zwischen Dr. Pflieger und dem ehemaligen Bundesliga-Profi Axel Kruse überbrückt und danach galt die Aufmerksamkeit dem Spiel – oder auch dem in der WM-Lounge aufgestellten Kickertisch. Noch lange nach dem Abpfiff wurde dort um jeden Punkt gekämpft. Mit dem Untergehen der Sonne endete die Veranstaltung. Die ELG dankt der Deutschen Bahn AG, die es möglich gemacht hat, diese Veranstaltung durchzuführen.

Bernhard Riess